Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften aller Art. Die Ges. ist bei folg. Terraingesellschaften beteiligt:

Berlin-Boxhagener Boden-Ges. m. b. H., Terrain-Ges. Berlin-Reinickendorf Waldstr. m. b. H., Neue Berliner Grundstücks-Akt.-Ges. (1914 ganz abgeschrieben), Konsortialgeschäft Reinickendorf, Terrainges. am Tempelhofer Felde, Grundstück Trabenerstrasse (siehe auch Bilanz). In Geschäftsj. 1910—1915 ist keines der Terraingeschäfte, an welchen die Ges. beteiligt ist, zur Abwickelung gelangt, so dass der Ges. Gewinne zur Verteil. einer Div. nicht zur Verfüg. standen. Zwar haben bei der Berlin-Boxhagener Bodenges. m. b. H. 1910—1912 Verkäufe stattgefunden; doch tritt für die Ges. auch hier ein Gewinn erst dann in Erscheinung, wenn die Restbestände verkauft sein werden u. die Ausschütt. der Überschüsse erfolgt. 1913 Erwerb des Berliner Grundstücks Möckernstr. 102 für M. 108 984 bei M. 90 000 hypoth. Belastung, jetzt mit M. 100 000 zu Buch stehend. Zur Deckung der Bilanzverluste per 31./12. 1911 M. 19 957 u. per 31./12. 1912 M. 13 893 wurden dem Konsort.-Abrechnungs-Kto die gleichen Beträge entnommen; 1913 M. 1181 Verlust. Das Jahr 1914 schloss mit einem Verlust von M. 285 634 ab. Zur teilweisen Deckung wurde der R.-F. mit M. 81 429 u. der Spez.-R.-F. mit M. 50 000 in Anspruch genommen u. der Rest des Verlustes von M. 154 204 vorgetragen; derselbe erhöhte sich 1915 auf M. 175 973, 1916 auf M. 446 950 u 1917 auf M. 463 760. Der volle Betrag der Beteilig. an der Neuen Berliner Grundstücks-. Akt.-Ges. (M. 265 000) ist 1914 abgeschrieben. Auf die Anteile der Berlin-Boxhagener Boden-Ges. m. b. H. erfolgte eine Abschreib. von M. 180 799. Die Ges. leidet seit Jahren unter den ungünstigen Verhältnissen des Grundstückmarktes, 1914—1916 speziell unter den Einwirkungen des Krieges; es konnten keine Verkäufe stattfinden. Im März 1917 Beteil. an der Reinickendorfer Industriebahn G. m. b. H., an welche Ges. Gelände an der Bahn Berlin-Kremmen verkauft wurden, u. zwar 21 351 qm der Terrainges. Berlin-Reinickendorf Waldstrasse G. m. b. H. u. 11 326 qm des Konsort. Reinickendorf (s. oben).

Kapital: M. 1 928 400 in 2684 Aktien à M. 300 u. 936 Aktien à M. 1200. Urspr. M. 600 000 in Aktien à M. 300, erhöht 1872 auf M. 1 800 000; 1877, 1879 u. 1882 Herabsetzung durch Rückkäufe und Inzahlungnahme von Aktien bei Grundstücksverkäufen um M. 592 200 auf M. 1 207 800. Lt. G.-V. v. 18./3. 1889 Erhöhung um M. 1 792 800; hiervon nur M. 720 000 in 600 Aktien à M. 1200 begeben, im übrigen der Beschl. in der G.-V. v. 16./1. 1903 aufgehoben; A.-K. danach M. 1 927 800. Lt. G.-V. v. 14./12. 1894 Herabsetzung auf M. 1 285 200 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3 : 2. Für rückst. nicht konvertierte 24 Aktien à M. 300 setzte die G.-V. v. 16./1. 1903 die Frist zur Zus.legung bis 28./4. 1903 fest; bis dahin nicht eingereichte 21 Stücke verfielen der Ungültigkeitserklärung; hierfür weist die Bilanz per 31./12. 1905 im Konvertier.-Kto einen Saldo von noch M. 4587 auf. Der Beschl. der G.-V. v. 16./1. 1903, das A.-K. zwecks Stärkung der Betriebsmittel um weiter M. 814 800 in 679 Aktien à M. 1200 zu erhöhen, ist 1906 nur in soweit durchgeführt, dass M. 643 200 in 536 neuen, ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien (Nr. 6601—7136) an ein Konsortium zu 106 % zur Begebung gelangten u. den Aktionären v. 1.—10./2. 1906 zu dem gleichen Kurse angeboten wurden. Das A.-K. beträgt also jetzt M. 1 928 400 in oben angegebener Zus.setzung. Die früheren Gründerrechte sind hinfällig geworden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., event. Sonderrücklagen, vom Übrigen bis 5 % vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4 % Div., vom Rest 10 % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 6000, wovon dem Vors. 2 Teile gebühren), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Berlin-Boxhagener Boden-Ges. m. b. H. 501 000, Grundstück am Tempelhofer Feld 199 459, do. Trabenerstr. 80 000, Terrain-Ges. Berlin-Reinickendorf Waldstr. m. b. H. 50 000, Konsort.-Kto Reinickendorf 519 000, Hausgrundstück 100 000, Kassa 1357, Bankguth. 13 500, Effekten 98 000, Debit. 679, Mobil. u. Utensil. 1, Verlust 463 760. — Passiva: A.-K. 1 928 400, Konvert.-Kto 6192, Hypoth. 90 000, Kredit. 2165. Sa. M. 2 026 758.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 446 950, Handl.-Unk. 24 747, Terrain-Unk. 445, Hypoth.-Zs. 4050. — Kredit: Provision 3477, Zs. 4677, Hausverwalt. 4277, Verlust 463 760. Sa. M. 476 192.

Kurs: Abgest. Aktien Ende 1901—1917: 97.50, 115.50, 119, 115.30, 115.75, 111.25, 102, 103.90, 99, 76.75, 65.25, 48, 52.50, 41.25*, —, 35, 54 %. Notiert in Berlin.

Dividenden 1901—1917: 6½, 7½, 7½, 7, 7, 7, 7, 7, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Leop. Nothmann. **Prokuristen:** Johs. Benser, Wm. Woutersz.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Baurat G. Erdmann, Berlin; Justizrat Dr. Otto Zimmer, Charlottenburg; Wilh. Ramm, Berlin-Friedenau.

Zahlstelle: Berlin: Emil Ebeling.

Allg. Strassenbau-Gesellschaft und Kunststeinwerke

vorm. Paul Schuffelhauer Akt.-Ges. in **Berlin,** Wilhelmstr. 43 II.

Gegründet: 15./21. Febr. u. 20./3. 1906; geändert 5./4. 1906, mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 7./4. 1906. Sitz der Ges. bis 27./7. 1907 in Berlin; lt. G.-V. v. 7./1. 1909 wurde der Sitz der Ges. nach Teltow verlegt, lt. G.-V. v. 20./10. 1909 nach Steglitz, lt. G.-V. v. 27./8. 1910 nach Berlin; später lt. G.-V. v. 27./3. 1913 in Charlottenburg, dann lt. G.-V.